

Ein Geystlich Lied von  
der Junckfraw Maria. In  
dem thon/Es wonet  
lieb bey liebe.

26.

217



218

LIBRARY OF THE  
MONASTERY OF  
S. MICHAEL'S  
MUNICH



**M**It lust so will ich singen/hört  
 was ich singen wil/von einer  
 Kayserinne / die ich euch nennen  
 will/jr nam der ist von hoher art/  
 darvon sy ist geboren/die edel juncck  
 frau zart.

**M**aria wardt außerkorn/wol  
 in dem höchsten thron/die mensche  
 hayt die war verlor/lenger dann  
 fünff tausent jar/do wolt Got sein  
 barmherzigkayt / die wolt er mitt  
 vns taylen/in seiner ewigkayt.

**D**ie gothayt gieng zū rathe/wol  
 inn dem neündten thron/Gabriel  
 was der Botte/wol zū der Juncck  
 frau schon / gar bald er sich vom  
 dannen schwang/von hymel auff  
 die er denn / da er die Juncckfrau  
 fandt.



¶ Er thet sich zu ihr Kerenn/sprach  
 Ave gracia / junckfraw du solt ge-  
 beren / das sag ich dir fürwar / ich  
 bitt dich edles Junckfrewlein/das  
 du mir wöllest sagenn/obs sey der  
 wille dein.

¶ Maria sprach mitt sorgenn/wie  
 kan vnd mags gesein/hab ich doch  
 nit verloren/der junckfraw krentze-  
 leyn/der junckfraw krantz den ich  
 noch hab/den will ich bey mir tra-  
 gen/weyl ich das leben hab.

¶ Die gnad ist dir gegeben/wol  
 von dem schöpffer dein/sein mütter  
 soltu werden/du edles junckfrew-  
 lein / ich sag dir edler Gotte mein/  
 das mir soll wider faren/wol nach  
 den wortten dein.

¶ Maria wardt umbgeben /mit

einem liechtenn scheyn/nun merck  
 ent das gar eben /vnd hört wie ich  
 das meyn / das lyechte was der  
 ewig Gott/vnd der vns hatt erlö-  
 set/mit seinem Blütte rot.

¶ Jesus der wardt geboren/von ei-  
 ner juncckfraw zart/er was bey jr  
 inn sorgen/ wol drey vnnnd dreyssig  
 Jar/er wolte leyden grosse nott/er  
 wolt für vnns sterben/wol an dem  
 Creutz den todt.

¶ Jesus der gieng inn garten/er ge-  
 dacht ann seine nott / wie das er  
 wurd verraten/ vō Judas Sca-  
 rioth/er kam mitt einer samblung  
 groß / Judas sprach halt in veste/  
 das er euch nit werdt los.

¶ Ihesus der wardt gebunden/ge-  
 furt wol inn die Stat/sie schlugen

im vil wunden / ee er verurteylt  
wardt / das vrteyl wardt ihm ein  
creutz berayt / daran da wolt er ley  
den / für alle Christenheyt.

¶ Jesus der wardt geschlagen / wol  
ann ein creutz mit spot / soll wir im  
ymmer dancken / das er gelittenn  
hat / ich danck dir edler Schöpffer  
mein / das du mich hast erlöset /  
wol von der helle peyn.

¶ Jesus laß dichs erbarmen / durch  
deinen pittern todt / halt den in dei  
ner hütte / der das gedichtet hatt / er  
sangs inn seiner grossen nott / vnnnd  
laß in nit ersterben / an einem gehen  
todt.



223

224